



Beim Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 3 "Wirtschaftspolitik" die Stelle einer

### **Sachbearbeitung (m/w/d)**

#### **im Referat 313 „Grundsatzfragen der Arbeits- und Sozialpolitik und Integration“**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt grundsätzlich in Abhängigkeit von der Berufserfahrung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L. Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist auch die Übernahme bzw. Fortführung eines Beamtenverhältnisses bis zur Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW möglich. Im Rahmen der Personalentwicklung des Ministeriums sind auf der Stelle grundsätzlich Beförderungen bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW bzw. Höhergruppierungen bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

#### **Aufgabengebiet:**

Im Referat 313 liegt die Zuständigkeit für Grundsatzfragen der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Integration und derzeit auch die Koordinierung der Aktivitäten des MWIKE im Rahmen der Fachkräfteoffensive der Landesregierung.

Zu den **Aufgaben** zählen im Wesentlichen:

- Bewertung von Vorlagen und Gesetzentwürfen der Bundesregierung, Europäischen Kommission und Rat und anderen Ressorts der Landesregierung sowie des Landtags,
- Vorbereitung der Hausleitung bei Veranstaltungen, Gremiensitzungen, Presseanfragen u.a.,

- Vorbereitung und ggfs. auch Teilnahme an Gremiensitzungen in den Bereichen Arbeitsmarkt-, Sozial-, Integrations-, Inklusions-, Flucht-/Asyl- und Fachkräftepolitik, inklusive der Kontaktpflege zu einschlägigen Organisationen und Verbänden,
- Regelmäßige Beobachtung der o.g. Themenfelder, Sichtung und Auswertung von Studien, Berichten, Stellungnahmen, Newslettern etc.

### **Fachliches Anforderungsprofil:**

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die über die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe zwei, erstes Einstiegsamt (Bachelor/ Diplom einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Rechtspflege oder Finanzen) oder einen entsprechenden Bildungsabschluss (z.B. Angestelltenlehrgang II, Verwaltungsfachwirt) oder einen Bachelor mit wirtschaftswissenschaftlichem, sozialwissenschaftlichem oder politikwissenschaftlichem Schwerpunkt verfügen.

Idealerweise verfügen Bewerberinnen und Bewerber über Vorkenntnisse in den Bereichen Arbeits- und Sozialrecht, Integrations- und Migrationsrecht.

Die Bereitschaft, sich schnell in komplexe Fragestellungen mit differenzierten politischen und gesellschaftlichen Positionen bzw. Stellungnahmen einzuarbeiten, wird erwartet.

### **Persönliches Anforderungsprofil:**

Erwartet werden

- eine sorgfältige und systematische Arbeitsweise
- Aufgeschlossenheit und interkulturelle Kompetenz
- Teamfähigkeit
- eine gute Kommunikationsfähigkeit
- ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- höfliches und sicheres Auftreten
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Fähigkeit zu eigenständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Fähigkeit und Interesse, sich in neue und komplexe Softwareprodukte einzuarbeiten

## **Was bieten wir?**

Neben einem attraktiven beruflichen Umfeld bieten wir Ihnen auch einen aktiven Entwicklungsprozess mit zahlreichen individuellen Fortbildungsmöglichkeiten. Flexible Arbeitszeiten, eine moderne Arbeitsplatzausstattung sowie weitreichende Möglichkeiten der mobilen Arbeit unterstützen Sie dabei, Ihr Berufs- und Privatleben optimal zu vereinen.

Als attraktiver und familienbewusster Arbeitgeber verstehen wir Vereinbarkeit von Familie und Beruf umfassend: Wir wollen ein Umfeld bereitstellen, das allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Work-Life-Balance ermöglicht, in der Freiräume für die berufliche Entwicklung bestehen und dabei die unterschiedlichen Lebenssituationen und familiären Verpflichtungen berücksichtigt werden. Mit vielfältigen Angeboten wollen wir ein verträgliches Verhältnis zwischen beruflichen und familiären Anforderungen für Mütter, Väter und Angehörige bei der häuslichen Pflege schaffen. Für unsere flexible und familienorientierte Personalpolitik sind wir seit dem Jahr 2012 als familienfreundliche Behörde ausgezeichnet. Aufgrund unseres anhaltenden und nachhaltigen Engagements wurde unser Zertifikat zuletzt im Dezember 2021 bestätigt.

Im Ministerium werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Das Ministerium setzt sich aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer

Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität.



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens 113 – SB 313

**bis zum 14.08.2023**

an [karriere@mwike.nrw.de](mailto:karriere@mwike.nrw.de).

Hierbei ist zu beachten, dass die elektronische Bewerbung in **einer zusammenhängenden pdf.Datei** übermittelt wird.

Bewerbungsunterlagen, die in anderen Dateiformaten übersandt werden, können leider ebenso wenig berücksichtigt werden wie nach Ablauf der Frist eingehende Bewerbungen.

Für fachliche Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Grönebaum (0211/61772-351) gerne zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Jansen (0211/61772-531).